



Deine Band

Songtext und Wortschatz

1 | Deine Liebe

Wie sprichst du mit anderen über Liebe und Geld? Und wie forderst du deine Mitmenschen dazu auf, etwas zu tun oder zu ändern?

ok.danke.tschüss zeigt es dir!

Songtext

Du sitzt da und **stapelst** deine Liebe
sorgfältig nach dem **Wert auf**.
Und **penibel führst** du **eine Liste**,
was geht rein und was geht raus.
Du **verkaufst** nichts **unter Wert**,
weil du nicht bescheuert bist.
Und wenn **sich** dir mal **jemand nähert**,
weißt du gleich, ob es zu teuer ist.

Wirf deine Liebe in die Stadt.
– In die Staaadt.
Gib jedem kleinen **Gangster**, jedem **Spinner** etwas ab.
Verteil sie auf dem Markt bei jedem Wetter,
an jeden kleinen **Proll** und jeden **Bettler**.



Deine Band

Songtext und Wortschatz

Du gehst los und **legst** deine Liebe
vorsorglich bei der Bank **an**.
Und dafür bekommst du eine **Karte**,
eine **PIN** und eine **TAN**.
Aus deinem Herz kommt nichts mehr raus,
nicht, wenn es erst mal drinnen ist.
Spar es **an**, **heb** es **dir auf**.
Mal sehen, ob du dann **Zinsen** kriegst.

Wirf deine Liebe in die Stadt.
– In die Staaadt.
Gib jedem kleinen Gangster, jedem Spinner etwas ab.
Verteil sie auf dem Markt bei jedem Wetter,
an jeden kleinen Proll und jeden Bettler.

Kannst drei Worte nicht zurücksagen,
das schadet deinen **Rücklagen**.
Ein Zins vom Zins, ein **Zinseszins**,
sag, was du dabei gewinnst.
Warte nur **auf bessere Zeiten**,
Liebe kennt keine **Sicherheiten**.
Sieh es endlich ein und sag:
Die Liebe ist kein **Bausparvertrag**.



Deine Band

Songtext und Wortschatz

Wirf deine Liebe in die Stadt.

– In die Staaadt.

Gib jedem kleinen Gangster, jedem Spinner etwas ab.

Verteil sie auf dem Markt bei jedem Wetter,

an jeden kleinen Proll und jeden Bettler.

Wirf deine Liebe in die Stadt.

– In die Staaadt.

Gib jedem kleinen Gangster, jedem Spinner etwas ab.

Verteil sie auf dem Markt bei jedem Wetter,

an jeden kleinen Proll und jeden Bettler.

Deine Band

Songtext und Wortschatz

Glossar

etwas auf|stapeln – mehrere (meist gleiche oder ähnliche Dinge) aufeinanderlegen

sorgfältig – so, dass man etwas sehr genau und gut macht

Wert (m., hier nur Singular) – hier: der Preis von etwas; die Zahl, die angibt, wie viel etwas kostet; auch: die Wichtigkeit, die etwas für jemanden hat

penibel – sehr genau; sorgfältig; ordentlich

eine Liste führen – eine Liste schreiben und immer aktualisieren

etwas unter Wert verkaufen – etwas zu billig gegen Geld abgeben

sich jemandem nähern – hier: jemandem Gefühle zeigen; sich jemandem emotional öffnen

Gangster, -/Gangsterin, -nen (aus dem Englischen) – eine kriminelle Person; jemand, der immer wieder schwere Verbrechen begeht

Spinner, -/Spinnerin, -nen – umgangssprachlich für: jemand, der verrückte Sachen macht oder sagt

etwas (an jemanden) verteilen – mehreren Personen jeweils einen Teil von etwas geben

Proll, -s (m.) – Abkürzung für: Prolet; umgangssprachlich für: eine ungebildete Person, die sich nicht höflich verhält

Bettler, -/Bettlerin, -nen – eine Person, die arm ist und andere Menschen um Geld bittet



Deine Band

Songtext und Wortschatz

etwas an|legen – hier: Geld so verwenden, dass es einen Gewinn bringt;
Geld in etwas investieren

vorsorglich – sicherheitshalber; vorsichtshalber

Bankkarte, -n (f.) – eine personalisierte Plastikkarte, die man für digitales
Bezahlen braucht

PIN, -s (f.) – Abkürzung für: personal identification number;
Sicherheitsnummer, die man zum Beispiel für das Abheben von Geld am
Bankautomaten braucht

TAN, -s (f.) – Abkürzung für: Transaktionsnummer; einmalige
Sicherheitsnummer, die man zum Beispiel zusätzlich zur PIN für das
Onlinebanking braucht

etwas an|sparen – etwas so lange sparen, bis man sehr viel davon hat

sich etwas auf|heben – hier: etwas nicht weggeben/nicht ausgeben; etwas
behalten, weil man es später vielleicht braucht

Zins, -en (m., meist Plural) – hier: das Geld, das man bekommt oder bezahlt,
wenn man Geld gegeben/verliehen oder bekommen hat

Rücklage, -n (f., meist Plural) – das Geld, das man zur Sicherheit für die
Zukunft spart

Zinseszins, -en (m.) – Geld, das man dafür bekommt, dass man Zinsen wieder
bei der Bank anlegt

auf bessere Zeiten warten – warten, bis sich eine Situation in der Zukunft
verbessert hat



Deine Band

Songtext und Wortschatz

Sicherheit, -en (f.) – die Tatsache, dass etwas sicher ist (dann nur Singular); hier auch: ein wertvoller Gegenstand, den man bei der Bank als Pfand für einen Kredit angibt

Bausparvertrag, -verträge (m.) – ein Finanzprodukt, mit dem man über einen langen Zeitraum Geld für ein Haus oder eine Wohnung spart

Einnahme, -n (f., meist Plural) – hier: das Geld, das man für etwas bekommt

Ausgabe, -n (f.) – hier: das Geld, das man für etwas bezahlt

ein Risiko ein|gehen – etwas machen, obwohl es riskant oder gefährlich ist

Geldanlage, -n (f.) – eine Möglichkeit, sein Geld zu vermehren; eine Investition

Gewinn, -e (m.) – hier: das Geld, das man verdient, nachdem man alle Kosten abgezogen hat

berechenbar – so, dass man ein Ergebnis ausrechnen oder leicht vorhersagen kann; so, dass man ungefähr weiß, was passieren wird

unberechenbar – so, dass sich etwas schnell ändert; so, dass man nicht weiß, wie etwas in Zukunft sein wird

sich lohnen; etwas lohnt sich – es wert sein, etwas zu tun; so sein, dass man etwas Gutes dafür bekommt

jemanden an sich heran|lassen – sich jemandem emotional öffnen; persönliche Nähe zu einem anderen Menschen zulassen

Verlust, -e (m.) – hier: die Tatsache, dass man etwas verliert



Deine Band

Songtext und Wortschatz

etwas prüfen – etwas kontrollieren